



Sammlung Theaterzettel

Kaiser Heinrich VI

Grabbe, Christian Dietrich

1886-09-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *M 300* 202.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,

den 23. September 1886.



170. Vorstellung.

Abonnement A.

Zur Gedächtnisfeier für Chr. D. Grabbe (gest. 12. Sept. 1836.)

Zum ersten Male:

Kaiser Heinrich VI.

Historisches Trauerspiel in 5 Acten von Grabbe. Für die Bühne bearbeitet von Max Martersteig.

Heinrich VI. römischer König von Neapel und Sizilien, dann deutscher Kaiser	Herr Rüttiger.	Agnes Hohenstaufen, Erbtöchter der Pfalz	Frau Robius.
Constanze, seine Gemahlin	Frau. Blanche.	Erzbischof Conrad von Mainz	Herr Orth.
Friedrich, sein Sohn		Der Reichskanzler	Herr Starke I.
Beatrice, seine Mutter, Gemahlin Friedrich Barbarossa's	Frau Schlüter.	Ein französischer Gesandter	Herr Strahl.
Richard Löwenherz, König von England	Herr Förster.	Blondel, Richard Löwenherz Freund	Herr Götjes.
Burggraf von Hohenollern	Herr Stury.	Kaiserlicher Hauptmann	Herr Moser.
Erzherzog von Oesterreich	Herr Schilling.	Naprecht } kaiserliche Knechte	Herr Grotzer.
Graf von Tyrol	Herr Dedert.	Wolfgang }	Herr Bauer.
Landgraf von Thüringen	Herr Edert.	Der Reichsherold	Herr Moser.
Graf Tancred,	Herr Robius.	Christoph, } Sachsen	Herr Ditt.
Graf Bohemund, } Normannen	Herr Krage.	Wehrfried, }	Herr Müllinger.
Graf von Acerra, }	Herr Eichrodt.	Gottfried, }	Frau. Wagner.
Graf Guisard,	Herr Starke II.	Ein Bauer	Herr Strubel.
Erzbischof Matthäus von Palermo	Herr Krage.	Ein Bote	Herr Sachs.
Diepbold, kaiserl. Hauptmann	Herr Jacobi.	Ein Diener Richard's	Herr Peters.
Admet, Emir der Sarazenen	Herr Carly.	Eine Kellnerin	Herr. Domewag.
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen	Herr Neumann.	Galeh, ein Sarazene	Herr Senges.
Heinrich, } seine Söhne	Herr Stein.	Eine alte Sizilianerin	Frau Jacobi.
Otto,	Frau. De Lanf.	Deren Sohn	Frau Gum.
		Die weiße Frau von Braunschweig	Herr. v. Nothenberg

Kardinäle, Bischöfe, Fürsten, Ritter, Edelknaben, Knechte, Bürger von Bardewick, Sachsen, Sarazenen.
Ort der Handlung: Süditalien und Deutschland.
Zeit: Ende des 12. Jahrhunderts.

Anfang halb 7 Uhr Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise und zwar Sperrsitze M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhoferverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung hiesiger Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Samstag, 25. September 1886. 171. Vorstellung. (Abonnement B.)

„Die Hochzeitsreise.“

Lustspiel in 2 Akten von R. Benediz.

„Papa hat's erlaubt.“

Schwank mit Gesang in 1 Act von Moser und L'Arronge. Musik von R. Bial.

Sonntag, 26. September d. J.

„Götterdämmerung.“

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Brännhilde

Frau Krämer-Wibl a. G.

Die Vorstellung findet bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A) statt, und es werden Vormerkungen auf feste Plätze auf dem Hoftheater-Bureau entgegenommen.